

EWK Herzogenbuchsee AG

Geschäftsbericht 2024



Energie

Wasser

Kommunikation

EWK Herzogenbuchsee AG

Eisenbahnstrasse 2
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 51 51
info@ewk.ch | www.ewk.ch

Alleinaktionärin:

Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee

Verwaltungsrat

- **Rolf Schmid, Präsident**
ab 2022; Starrkirch-Will
- **Kurt Bühler, Vizepräsident**
ab 2006 bis August 2024; Herzogenbuchsee
- **Deborah Wettstein-Strässle, Vizepräsidentin**
ab 2019; Herzogenbuchsee
- **Daniel Kämpfer, Mitglied**
ab 2014; Herzogenbuchsee
- **Pierre Bürki, Mitglied**
ab 2018; Herzogenbuchsee
- **Sabine Marbet Reinhardt, Mitglied**
ab 2022; Grüt (Gossau ZH)
- **Markus Diener, Mitglied**
ab 2023; Herzogenbuchsee
- **Thomas Frey, Mitglied**
ab August 2024; Niederönz

Geschäftsleitung

- **Roland Althaus**
Geschäftsführer und Vorsitzender
der Geschäftsleitung
- **Heinz Güller**
Leiter Energie/Wasser/Technik und
Stv. Geschäftsführer
- **Matthias Sägesser**
Leiter Produkte und Entwicklung
- **Philipp Wagner**
Leiter Kommunikation
- **Markus Wüthrich**
Leiter Finanzen & Dienste

Revisionsstelle:

- **GFELLER + PARTNER AG**, Langenthal

Inhaltsverzeichnis

1 Editorial	3
2 Allgemeiner Geschäftsgang	5
2.1 Elektrizitätsversorgung	5
2.2 Gasversorgung	6
2.3 Fernwärmeversorgung	6
2.4 Wasserversorgung	6
2.5 Telekommunikation	7
2.6 Betriebsgebäude	7
2.7 Personal	7
3 Personal	9
3.1 Jubilare und Veränderungen	9
3.2 Aus- und Weiterbildungen	9
3.3 Mitarbeitende	9
4 Jahresrechnung	10
5 Revisionsbericht	15
6 Ausblick	16
6.1 Elektrizitätsmarkt	16
6.2 Wasserversorgung	16
6.3 Vorbereitung Übernahme Geschäfts- und Betriebsführung ARA	16
6.4 Fernwärmeverbund Ost	17
6.5 Fertigstellung Umbau auf FTTH	17
6.6 Digitalisierung / IKT-Minimalstandard	17
7 Statistik	17

Editorial



Mit dem deutlichen Ja zum revidierten Stromgesetz hat das Schweizer Stimmvolk Mitte 2024 ein klares energiepolitisches Zeichen gesetzt. Der sogenannte «Mantelerlass» soll die Grundlagen schaffen, damit in der Schweiz mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen produziert und die Versorgungssicherheit erhöht werden kann. Als Branche sind wir froh, dass wir damit mehr Klarheit zu den regulatorischen Rahmenbedingungen der Energiewende haben. Das neue Gesetz stellt gleichzeitig hohe Anforderungen an die Versorgungsunternehmen. Die Umsetzung der neuen Vorschriften bedeutet neben dem eigentlichen Tagesgeschäft einen beachtlichen personellen und finanziellen Mehraufwand. Noch gibt es im Zusammenhang mit der Implementierung des Gesetzes und der Verordnungen viele offene Fragen, doch das Team der EWK hat sich der Aufgabe mit viel Engagement und entsprechendem Pragmatismus angenommen.

Unser Kernauftrag ist und bleibt die zuverlässige Versorgung der Gemeinde Herzogenbuchsee und der Region mit Energie, Wasser und Kommunikation. Dabei gilt es die Interessen der Kundinnen und Kunden, der Gemeinden und der Eignerin nach einer sicheren, kostengünstigen und auch ökologischen Versorgung im Fokus zu behalten. Darauf konzentrieren wir uns und konnten diesen Auftrag auch im Jahr 2024 erfolgreich erfüllen – trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen.

Der Umbau des Energiesystems ist ein Balanceakt zwischen den politischen und regulatorischen Vorgaben, den technischen Realitäten sowie den Bedürfnissen unserer Kunden. Unsere unternehmerische Herausforderung ist es, die Transformation in einem sich ständig ändernden regulatorischen Umfeld zu vollziehen und die damit verbundenen Investitionen zu stemmen, während die Erträge gleichzeitig tendenziell sinken. Auf diesem

Weg braucht es mutige strategische Entscheide und gegebenenfalls auch notwendige Korrekturen.

Wir haben 2024 intensiv daran gearbeitet, die EWK für die neuen Anforderungen fit zu halten und unternehmerische Chancen zu nutzen. Ein paar Beispiele: Die Digitalisierung eröffnet uns neue Möglichkeiten, um Effizienz und Kundenzufriedenheit gleichermassen zu steigern. Die Integration der stark wachsenden dezentralen Produktion in Form vieler Photovoltaikanlagen in das Stromnetz schafft neue Anforderungen an die Netzstabilität und beeinflusst unsere Beschaffungsstrategie. Der Ausbau der Fernwärme erfordert erhebliche Investitionen und war 2024 mehrfach Thema im Verwaltungsrat. Im Fokus stand dabei die Herausforderung, eine ausgewogene Balance zwischen Kundenbedürfnissen, ökologischem Nutzen sowie technischer und wirtschaftlicher Machbarkeit zu gewährleisten. So kamen wir 2024 zum

Entschluss unsere ursprünglichen Ausbaupläne für die Fernwärme den realen Marktgegebenheiten anzupassen. Und schliesslich bedeuten die neuen Anforderungen, dass EWK auch substanzielle Investitionen in den Aufbau von Systemen, z.B. Smart Meter, und neuen Kompetenzen tätigen wird.

Wir sind als Querverbundunternehmen und dank unserem integrierten Geschäftsmodell robust aufgestellt. Die Bereiche Kommunikation, Wasser und Abwasser ergänzen unser Energiegeschäft ideal. Dies ermöglicht es uns, bei unseren Kundinnen und Kunden als umfassende Versorgungsdienstleisterin aufzutreten. Hier liegt unsere Kernkompetenz und diesen Ansatz werden wir weiter stärken.

Trotz anspruchsvoller Ausgangslage ist es gelungen, das Geschäftsjahr 2024 erfolgreich abzuschliessen. In allen unseren Geschäftsfeldern – Strom, Gas, Wasser, Kommunikation und administrative Dienstleistungen – konnten wir im letzten Jahr operativ ein gutes Resultat erzielen. Der Geschäftsbereich Wärme bleibt weiterhin defizitär.

Es wurde 2024 viel gearbeitet bei der EWK – beraten, geplant, gebaut und vor allem die Infrastruktur sicher betrieben. Vieles davon ist Alltagsgeschäft, aber eben nicht nur. Neben den eingangs erwähnten zahlreichen Anpassungen aufgrund neuer Regulatorien, bewältigte unser Team 2024 auch einen unerfreulichen Zwischenfall mit einer Trinkwasserverunreinigung. Leider können solche Ereignisse nie komplett ausgeschlossen werden, doch

ist es unser eigener Anspruch solche Situationen rasch und zum Wohle der Bevölkerung zu klären. Zu den erfreulichen Sonderprojekten 2024 gehört beispielsweise der erfolgreiche Ausbau unseres Geschäftsgebäudes.

Damit die Gemeinde Herzogenbuchsee und die nähere Region zuverlässig und effizient mit Energie, Wasser und Kommunikation versorgt sind, engagiert sich bei der EWK ein tolles Team von verantwortungsvollen Menschen. Sie arbeiten 7 Tage die Woche, rund um die Uhr mit hoher Verlässlichkeit und viel Einsatz. Ganz nach unserem Leitsatz: «Täglich. Persönlich. Zuverlässig.».

Ich danke an dieser Stelle allen EWK-Mitarbeitenden und unserer Geschäftsleitung für ihr Engagement im vergangenen Geschäftsjahr. Sie sind es, die dafür sorgen, dass in Herzogenbuchsee und der Region Strom, Gas und Wasser fliessen und das Internet läuft.

In der Zusammensetzung des Verwaltungsrates gab es 2024 eine Veränderung. Unser langjähriges Mitglied und Vizepräsident, Kurt Bühler, trat zurück. Kurt Bühler hatte die EWK mit seiner grossen Finanzkompetenz während vielen Jahren stark geprägt. An dieser Stelle danken wir ihm herzlich für sein wertvolles Wirken im Dienst der EWK. Der Gemeinderat hat Thomas Frey als seinen Nachfolger in den Verwaltungsrat gewählt. Mit Thomas Frey ist gewährleistet, dass die Finanzkompetenz im Verwaltungsrat erhalten bleibt. Allen meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für die professionelle und kollegiale Zusammenarbeit. In diesen Dank schliesse ich auch die Vertreterinnen und Vertreter unse-

rer Aktionärin, der Gemeinde Herzogenbuchsee, ein. Und ganz herzlich danke ich unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Geschäftspartnern für ihr Vertrauen.

2025 feiern wir das 25-Jahre-Jubiläum der EWK Herzogenbuchsee AG. Weitblickend wurde 2000 dem gemeindeeigenen Versorgungsunternehmen die heutige Rechtsform und Aufstellung gegeben. Dieser Entscheidung hat sich fraglos bewährt. Vieles hat sich in den letzten 25 Jahren zwar verändert, doch ist es der EWK stets gut gelungen, sich diesen Entwicklungen anzupassen. Die Herausforderungen werden auch in den kommenden Jahren gross bleiben, doch sind wir bereit diese anzunehmen und hierfür gut aufgestellt. Deshalb dürfen wir das Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung, unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitarbeitenden und unseren Geschäftspartnern im Verlauf des Jahres mit verschiedenen Aktivitäten feiern. Hierzu laden wir Sie alle herzlich ein.

Es ist unsere gemeinsame Ambition und Aufgabe, die Erfolgsgeschichte der EWK weiterzuschreiben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Rolf Schmid

Präsident des Verwaltungsrates

Allgemeiner Geschäftsgang



Rückwirkend gefühlt, hatten wir im 2024 nur während der Zeit ab Mitte Juli für zwei Monate Sonnenschein und warme Temperaturen. Der Rest des Jahres war eher trüb, neblig, nass oder kalt. Ganz sicher bei der Anzahl Sonnenstunden stimmt diese Aussage, da gegenüber dem Referenzwert (1991 – 2020) die Sonnenscheindauer 15% tiefer ausgefallen ist. Dies zeigt sich insbesondere bei der Energie aus den Photovoltaikanlagen. Auch die Niederschlagsmenge war 2024 rund 10% höher als der Referenzwert. Die durchschnittliche Jahrestemperatur jedoch war rund 1.3°C höher als der Referenzwert (1991 – 2020).

Da das Wetter einen grossen Einfluss auf die Energie- und Wasserversorgung hat, sind die Auswirkungen entsprechend sichtbar. Geringerer Wasserverbrauch im Frühling und Herbst höherer Energiebedarf während der Heizperiode, sowie tiefere PV-Produktion der EWK-Anlagen sind die markantesten Auswirkungen. Der Ge-

samtenergieabsatz (Strom, Gas und Fernwärme) sank von rund 82.5 GWh im 2023 auf 80.7 GWh im 2024. Im 10-Jahres-Mittel ist sogar eine Reduktion von rund 10 GWh zu verzeichnen.

Gesunken ist auch der Wasserverbrauch im Dorfteil Herzogenbuchsee um rund 5%, demgegenüber ist die Lieferung an die umliegenden Wasserversorgungen um 7.5% gestiegen, so dass gesamthaft die Wasserproduktion gegenüber 2023 um rund 1.7% höher ausfiel.

2.1 Elektrizitätsversorgung

Eidgenössische Abstimmung zum Mantelerlass

Mit der eidgenössischen Abstimmung zum Mantelerlass hat sich die Schweizer Bevölkerung klar für eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien und der entsprechenden Gesetzgebung geäussert. Gegen Ende November 2024 hat der Bundesrat das erste Pa-

ket der notwendigen Verordnungen zum Stromversorgungs- und Energiegesetz in Kraft gesetzt. Die EWK hat sich schon vor der Abstimmung zum Mantelerlass und in der Vernehmlassungsphase der Verordnungen intensiv mit dem Thema beschäftigt, da die neuen Rahmenbedingungen sowohl technisch wie auch administrativ Auswirkungen haben werden.

Auswirkungen PV-Anlagen auf Netzflüsse

Obwohl 2024 eher ein sonnenarmes Jahr war, hat der Zubau von PV-Anlagen spürbare Auswirkungen im Netz der EWK. So stieg die zurückgelieferte Energie trotz wenig Sonnenstunden um 0.5 GWh auf 3.7 GWh. Dies entspricht etwas mehr als 10% der gesamten Energie im EWK-Netz. Dass an sonnigen Wochenendstunden die Stromproduktion den Bedarf in Buchsi übersteigt, ist schon fast Normalität. Neu ist jedoch, dass sogar an Wochentagen einzelne Stunden eine Rückspeisung ins Netz

der BKW aufweisen. Bislang konnten wir die Energie aus den PV-Anlagen vorbehaltlos entgegennehmen. Zukünftig wird dies wohl nicht mehr zu 100% möglich sein.

Stabilisierung Strompreise am Markt

Auf dem europäischen Energiemarkt haben sich die Preise im vergangenen Jahr stabilisiert und grosse Ausschläge sind ausgeblieben. Preise wie vor dem Ukrainekrieg sind jedoch nicht mehr aufgetreten. Für 2025 konnten die Strompreise (Teil Energie) erneut gesenkt werden.

Elektrizitätsabsatz

Gesamthaft ist der Elektrizitätsabsatz der EWK um 5.6% gesunken, wobei der Hauptanteil der Reduktion bei den KMU's zu verzeichnen ist. Auch im gesamten Netz ist durch den Bau von PV-Anlagen zum Eigenbedarf bei den KMU's ein Rückgang von rund 2.2% zu verzeichnen.



2.2 Gasversorgung

Rückläufiger Gasabsatz durch Heizungersatz

Der Trend zum Wechsel der Gasheizung auf ein erneuerbares Heizsystem ging auch 2024 ungebrochen weiter. Rund 10% der bisherigen Kunden haben sich für ein alternatives Heizsystem entschieden. Nebst dem ökologischen Gedanken hatten sicher auch die hohen Gaspreise in den Vorjahren einen wichtigen Einfluss. Gesamthaft sank der Gasabsatz um 1.1% auf 53'612'890 kWh, jedoch ist im Haushaltsbereich der Absatz wetterbedingt um 0.5% oder rund 174'000 kWh gestiegen.

2.3 Fernwärmeversorgung

Netzerweiterung Länggasse

Der Ausbau des Fernwärmenetzes des Wärmeverbundes Ost wurde 2024 gemäss Planung umgesetzt und 21 weitere Liegenschaften angeschlossen. Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass der Weiterausbau des Wärmeverbundes Ost nach 2026 abgeschlossen und in Herzogenbuchsee vorerst kein weiterer Wärmeverbund geplant wird. Die Erweiterung zeigt sich auch im Wärmeabsatz, welcher sich im Haushaltsbereich um rund 50% erhöht hat.

2.4 Wasserversorgung

Grosse Leitungsbrüche

Im Januar und Oktober verursachten Wasserleitungsbrüche einen markanten Druckabfall im Versorgungsnetz bei den höchstgelegenen Liegenschaften in Herzogenbuchsee. Dank der raschen Intervention des Gas-/Wasserteams konnte jeweils schnell der Druckabfall behoben und mit Unterstützung von externen Bauunternehmungen die Schadstellen repariert werden.

Erneute Trinkwasserverunreinigung

beim Grundwasserpumpwerk Hermiswil

Nach einer automatischen Trübungsdetektion beim Grundwasserpumpwerk I wurde durch den aufgeborenen Pikettmitarbeiter umgehend der betroffene Brunnen ausserbetrieb genommen und bei allen drei Brunnen je eine bakteriologische Wasserprobe entnommen. Der positive Befund des betroffenen Brunnens veranlasste die EWK, im gesamten Wasserversorgungsnetz der EWK und der Wasserversorgung Steinenberg weitere Proben zu entnehmen und im Labor kontrollieren zu lassen. Das Resultat bestätigte die Ausbreitung der bakteriologischen Verunreinigung des Trinkwassers im ganzen Netz und entsprechend wurde umgehend die Bevölkerung informiert. Nach der Reinigung des Reservoirs und der Leitungen konnte nach drei Tagen das Trinkwasser wieder zum uneingeschränkten Konsumieren freigegeben werden. Zusammen mit dem kantonalen Lebensmittelinspektorat wurden Massnahmen zur Verhinderung weiterer Verunreinigungen definiert.

Konzessionserneuerung

Grundwasserpumpwerk Hermiswil

Nach den Pump- und Färbversuchen Ende 2023 erfolgte die Auswertung der Resultate zusammen mit dem Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern, sowie mit der Uni Neuenburg, welche ein regionales Grundwassermodell Oberaargau entwickelt. Bei drei möglichen Alternativstandorten zur Entnahme von Grundwasser wurden Bohrungen für erste Kapazitäts- und Qualitätsmessungen durchgeführt. Diese Resultate werden in die weiteren Überlegungen für die Neukonzessionierung mit einfließen.

2.5 Telekommunikation

Kauf Netz Seeberg

Per 1. Juli 2024 hat die EWK das Telekommunikationsnetz der Fernsehgenossenschaft Seeberg übernommen. Die EWK hat sich verpflichtet, die letzten HFC-Anschlüsse bis Ende 2025 auf die Glasfaser-Technologie umzubauen. Die Kunden werden weiterhin wie gewohnt von der EWK technisch betreut und erhalten von der GA Buchsi AG die gewünschte Beratung zu den Quickline-Produkten.

Umbau auf FTTH

Das EWK-eigene Netz in der Gemeinde Drei Höfe sowie eine weitere Etappe in Herzogenbuchsee konnten im 2024 fertig auf Glasfaser umgebaut werden. Bis Ende 2025 soll der Umbau im ganzen Versorgungsgebiet der GA Buchsi AG abgeschlossen werden.

2.6 Betriebsgebäude

Ersatz/Anpassung der Heizung/Lüftung und Kühlung

In Zusammenhang mit dem Ersatz der Kälteanlage für die Kopfstation der GA Buchsi AG wurde das gesamte Heizsystem (Komfortwärme und Warmwasseraufbereitung) überprüft und die Wärmerückgewinnung optimiert. Die bestehende Gasheizung wird nur noch zur Unterstützung bei ganz kalten Wintertagen eingesetzt, so dass das EWK-Betriebsgebäude über eine fast CO₂-freie Wärmeherzeugung verfügt.

Büroraumerweiterung OG

Für den Aufbau / Erweiterung des ARA-Mandates und für die gestiegenen administrativen Tätigkeiten benötigt die EWK weitere Büroarbeitsplätze. Nach einer Bauzeit

von rund fünf Monaten konnten Mitte Oktober die neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss bezogen werden. Die zusätzliche Fläche von rund 154m² bietet Platz für 12 – 14 Arbeitsplätze, wovon vorerst nur im ersten Raum deren sechs eingerichtet werden. Der zweite Raum wird zu Schulungs-, Informations- oder Testzwecken genutzt. Mit dieser zusätzlichen Bürofläche sollte die EWK für die nächsten Jahre gut gerüstet sein.

2.7 Personal

Ein-/Austritte

Im Jahr 2024 musste kein Austritt verzeichnet werden und im ersten Halbjahr konnten die zwei Vakanzen geschlossen werden. Im Rahmen der Vorbereitung für das erweiterte ARA-Mandat konnte die erste Anstellung eines Projektleiters erfolgen.

Umfrage zur Mitarbeiter:innen-Zufriedenheit / Steigerung Arbeitgeberattraktivität

Die Zufriedenheit bezüglich eigener Verantwortung, Lohnnebenleistungen und Ausstattung des eigenen Arbeitsplatzes gehören bei den Mitarbeitenden zu den Top 3 Ausprägungen, welche die Umfrage 2024 ergeben hat. Bei den Themen Entlohnung sowie Altersvorsorge (Unterstützung durch die EWK und eigenes Interesse/Handeln) sieht die Belegschaft den grössten Handlungsbedarf. Zusammen mit Vertretern der Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates werden nun Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität umgesetzt.





Personal



3.1 Jubilare und Veränderungen

Jubilare

- | | | |
|---------------------|------------|----------|
| – Roman Achermann | 01.05.2024 | 10 Jahre |
| – Christof Schenker | 01.01.2024 | 5 Jahre |
| – Marco Petrini | 01.06.2024 | 5 Jahre |
| – Florian Barth | 01.07.2024 | 5 Jahre |

Beförderungen

- Mirjam Brandenberger, Leiterin Personal (HRM) per 01.07.2024
- Claudia Hämisegger, Leiterin Finanzen per 01.07.2024
- Gabriel Zimmerli, Teamleiter Gas-/Wasserversorgung per 01.01.2025

3.2 Aus- und Weiterbildungen

Im Februar 2024 hat Gabriel Zimmerli den Lehrgang Brunnenmeister/in mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen.

Mirjam Brandenberger hat im März nach zweijähriger Ausbildung die Prüfung zur Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen VSK bestanden.

3.3 Mitarbeitende

Roman Achermann, Stefan Aeberhard, Roland Althaus, Stefan Ammann, Florian Barth, Marietta Bertolosi, Shayna Binggeli, Mirjam Brandenberger, Maria Bühler, Doris Burren, Ernst Dennler, Monika Friedli, Daniela Gasser, Noël Guignet, Heinz Güller, Erich Gygax, Claudia Hämisegger, Mario Herzig, Marlis Hofer, Sandro Howald, Sebastian Ingold, Urs Jufer, Jürg Keller, Nico Liechti, Noel Martin, Markus Niederhauser, Patrick Oliveira, Marco Petrini, Stefan Plüss, Veronika Rutz Alvarez, Matthias Sägesser, Christof Schenker, Lara Schmutz, Lena Schneiter, Urs Sollberger, Nicole Spillmann, Christoph Steiner, Markus Straub, Reto Urben, Claudia Villiger, Ladina Vonder Mühl, Philipp Wagner, Markus Wüthrich, Wencke Zaugg, Gabriel Zimmerli, Peter Zulauf, Stefan Zuber.

BILANZ

in CHF	31.12.24	31.12.23
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	61'385	1'344'484
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	5'872'179	5'805'733
Delkredere	-120'000	-100'000
gegenüber direkten Beteiligungen	607'599	467'197
gegenüber Beteiligten und Organen	210'317	154'933
Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	1'049	667
Vorräte	354'710	393'130
Nicht fakturierte Dienstleistungen	15'378	20'007
Aktive Rechnungsabgrenzungen	370'000	170'527
Total Umlaufvermögen	7'372'617 25.3%	8'256'677 25.8%
Anlagevermögen		
Spezialgesetzliche Guthaben Wasserversorgung	81'990	28
Arbeitgeberbeitragsreserve (Pensionskasse)	210	124'395
Übrige Finanzanlagen	264'001	671'001
Beteiligung GA Buchsi AG	525'200	444'900
Mobile Sachanlagen	1'315'300	1'106'400
Immobilien Sachanlagen und feste technische Einrichtungen	19'475'800	21'196'300
Immaterielle Werte	160'000	150'000
Total Anlagevermögen	21'822'501 74.7%	23'693'024 74.2%
Total Aktiven	29'195'118 100.0%	31'949'702 100.0%

in CHF	31.12.24	31.12.23
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	3'595'389	3'461'028
gegenüber direkten Beteiligungen	36'069	55'620
gegenüber Beteiligten und Organen	335'290	503'371
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	443'748	-
Passivierte Anschlussgebühren	141'598	120'170
Passive Rechnungsabgrenzungen	409'979	546'679
Fonds für Innovationsprojekte	100'000	100'000
Kurzfristige Anzahlungen	-	100'000
Übrige kurzfristige Rückstellungen	8'244	8'244
Total Fremdkapital kurzfristig	5'070'317 17.4%	4'895'112 15.3%
Fremdkapital langfristig		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	662'000	313'000
Passivierte Anschlussgebühren	1'907'702	1'617'730
Fonds für Innovationsprojekte	529'324	4'367'574
Rückstellungen	30'493	33'263
Spezialgesetzliche Rückstellungen Wasserversorgung	2'308'316	2'158'561
Total Fremdkapital langfristig	5'437'835 18.6%	8'490'129 26.6%
Total Fremdkapital	10'508'152 36.0%	13'385'241 41.9%
Eigenkapital		
Aktienkapital	7'500'000	7'500'000
Gesetzliche Gewinnreserven	1'785'300	1'773'500
Bilanzgewinn (Gewinnvortrag, Jahresgewinn)	9'401'666	9'290'960
Total Eigenkapital	18'686'966 64.0%	18'564'460 58.1%
Total Passiven	29'195'118 100.0%	31'949'702 100.0%

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	2024	2023
Betriebsertrag		
Betriebsertrag Netze	9'412'341	7'802'163
Betriebsertrag Handel, Energie	10'721'081	10'746'146
Betriebsertrag Energieproduktion	81'560	88'490
Betriebsertrag Dienstleistungen	2'706'368	2'491'990
Betriebsertrag Eigenleistungen	636'127	603'149
Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen	23'557'477	21'731'938
Erlösminderungen	-43'025	-13'333
Bestandesänderungen auf nicht fakturierten DL	-5'429	-45'092
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	23'509'023 100.0%	21'673'513 100.0%
Material- und Dienstleistungsaufwand, Energiebeschaffung		
Material- und DL-Aufwand Netze	-4'947'278	-4'222'680
Material- und DL-Aufwand Handel, Energiebeschaffung	-10'431'823	-10'132'197
Material- und DL-Aufwand Energieproduktion	-15'731	-11'864
Material- und DL-Aufwand Dienstleistungen	-464'096	-435'038
Bestandesänderungen auf Vorräten	-38'420	-15'320
Total Material- und Dienstleistungsaufwand, Energiebeschaffung	-15'897'348	-14'817'098
Bruttogewinn I	7'611'674 32.4%	6'856'415 31.6%
Personalaufwand	-4'216'800	-3'757'884
Bruttogewinn II	3'394'875 14.4%	3'098'531 14.3%

in CHF	2024	2023
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-168'185	-167'065
URE mobile Sachanlagen	-47'941	-61'982
Fahrzeug- und Transportaufwand	-45'334	-50'096
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-52'474	-49'372
Energie- und Entsorgungsaufwand	-37'785	-34'103
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-269'770	-237'989
Werbeaufwand	-99'202	-63'175
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-7'296	-1'899
Total übriger betrieblicher Aufwand	-727'986	-665'679
Betriebsergebnis (EBITDA)	2'666'889 11.3%	2'432'852 11.2%
Abschreibungen und WB auf mobilen Sachanlagen	-262'557	-201'203
Abschreibungen und WB auf immobilien Sachanlagen	-1'343'272	-1'213'720
Abschreibungen und WB auf immateriellen Werten	-142'454	-31'006
Total Abschreibungen und WB auf Anlagevermögen	-1'748'283	-1'445'928
Betriebsergebnis (EBIT)	918'606 3.9%	986'924 4.6%
Finanzaufwand	-47'843	-38'088
Finanzertrag	45'692	40'167
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften	-50'932	-38'255
Entnahme Spezialfinanzierung Wasserversorgung	165'073	67'550
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	-3'562'374	-500'009
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	3'560'465	25'947
Steuern	1'685	-60'000
Jahresergebnis	797'506 3.4%	235'348 1.1%

GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	2024	2023
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	797'506	235'348
+ Abschreibungen / Wertberichtigungen auf Finanz- und Sachanlagen	5'531'984	1'650'049
- Aktivierung von Eigenleistungen	-636'127	-603'149
+ Bildung / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen	146'984	158'954
+ Bildung / - Auflösung des Innovationsfonds	-3'838'250	-130'750
+ Zunahme / - Abnahme von kurzfristigen Anzahlungen	-100'000	100'000
+ Zunahme / - Abnahme von langfristigen Anzahlungen	-	-293'515
+ Abnahme / - Zunahme von Forderungen aus L+L	-242'232	-1'118'709
+ Abnahme / - Zunahme übrige Forderungen	-382	-31
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte	38'420	15'320
+ Abnahme / - Zunahme Nicht fakturierte Leistungen	4'629	45'092
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-199'473	19'690
+ Zunahme / - Abnahme von Verbindlichkeiten aus L+L	134'361	103'599
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungen	-19'551	12'423
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Beteiligten	-168'081	-16'659
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	443'748	-
+ Zunahme / - Abnahme langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	349'000	113'000
+ Zunahme / - Abnahme passivierte Anschlussgebühren	311'400	195'400
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-136'700	-34'279
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	2'417'236	451'781

in CHF	2024	2023
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen / + Desinvestitionen Finanzanlagen	368'923	-186'077
- Investitionen / + Desinvestitionen mobile Sachanlagen	-471'457	-524'603
- Investitionen / + Desinvestitionen immobile Sachanlagen	-2'770'347	-1'151'052
- Investitionen / + Desinvestitionen immaterielle Werte	-152'454	-181'006
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3'025'334	-2'042'737
Free Cashflow / Cashdrain (-)	-608'098	-1'590'956
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	-	-
- Dividendenausschüttung	-675'000	-675'000
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-675'000	-675'000
Total Mittelzufluss / Mittelabfluss (-)	-1'283'098	-2'265'956
Anfangsbestand flüssige Mittel	1'344'484	3'610'440
Endbestand flüssige Mittel	61'385	1'344'484

ANHANG**1. Firma, Rechtsform, Sitz**

EWK Herzogenbuchsee AG, Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee

2. Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2024	2023
Bis 10 Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Nicht über 250 Vollzeitstellen		
Über 250 Vollzeitstellen		

3. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

4. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

31.12.2024 **31.12.2023**

CHF CHF

Übrige Finanzanlagen	264'001	671'001
Deckungsdifferenz Elektrizitätsversorgung - Energie	264'000	671'000

Youtility AG, Bern; Aktiengesellschaft

Buchwert der Finanzanlage	1	1
---------------------------	---	---

Beteiligungen**GA Buchsi AG, Herzogenbuchsee;** Aktiengesellschaft

Beteiligungsquote / Stimmrechtsanteil: 52.52% (2024) / 44.49% (2023)		
Buchwert der Beteiligung	525'200	444'900

Sachanlagen

	Buchwert 01.01.2024	Zugang (+) / Abgang (-)	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2024
Mobile Sachanlagen	1'106'400	471'457	262'557	1'315'300
Versorgungsanlagen Elektrizität	8'261'300	240'799	407'899	8'094'200
Versorgungsanlagen Gas	1'659'000	-	413'000	1'246'000
Versorgungsanlagen Fernwärme	2'810'000	930'181	3'740'181	-
Versorgungsanlagen Wasser	2'128'000	349'479	31'579	2'445'900
Versorgungsanlagen Kommunikation	3'319'000	1'151'214	305'514	4'164'700
Geschäftsliegenschaften	3'017'000	734'801	226'801	3'525'000
Leitsystem / Steuerung (Werke/Netz)	2'000	-	2'000	-
Immaterielle Anlagen (Software)	150'000	152'454	142'454	160'000
Total	22'452'700	4'030'384	5'531'984	20'951'100

Die Anlagen der Wasserversorgung werden gemäss den kantonalen Vorgaben HRM2 aktiviert und linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben.

Nettoaflösung von stillen Reserven

- -

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse)	-	49'516
---	---	--------

Rückstellungen

Bestand Spezialgesetzliche Rückstellungen Wasserversorgung	2'308'316	2'158'561
Veränderung im Berichtsjahr	149'754	149'754
Entnahme aus Spezialfinanzierung Werterhalt (Abschreibungen)	-83'111	-68'387
Einlage in Spezialfinanzierung Werterhalt (gesetzliche Vorgabe)	232'865	223'337

ANHANG

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Übersicht Deckungsdifferenzen Elektrizitätsversorgung		
Deckungsdifferenzen stellen ein Guthaben (Unterdeckung) oder eine Verpflichtung (Überdeckung) der EWK gegenüber ihren Kund:innen dar. Die Deckungsdifferenzen werden in künftige Tarif-Kalkulationen für Netznutzung und Energie einbezogen.		
<i>Deckungsdifferenz</i>	<i>enthalten in Position ...</i>	
Unterdeckung Energie - kurzfristig	Aktive Rechnungsabgrenzungen	370'000 170'000
Unterdeckung Energie - langfristig	Übrige Finanzanlagen	264'000 671'000
Überdeckung Netz - kurzfristig	Passive Rechnungsabgrenzungen	-140'000 -200'000
Überdeckung Netz - langfristig	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-312'000 -313'000
Total Saldo Deckungsdifferenzen (Guthaben (+) / Verpflichtung (-))	182'000	328'000

5. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Betriebliche Liegenschaften		
Eisenbahnstrasse 2	-45'463	-26'303
<i>Eigenmiete</i>	165'000	165'000
<i>Mietzinseinnahmen Dritte + Nebenkosten</i>	50'020	50'260
<i>Liegenschaftsunterhalt und übriger Liegenschaftsaufwand</i>	-23'224	-27'870
<i>Abgaben, Gebühren, Versicherungen und Objektsteuern</i>	-10'458	-9'572
<i>Abschreibungen</i>	-226'801	-204'121
Übrige Liegenschaften	-5'468	-11'952
<i>Liegenschaftsunterhalt und übriger Liegenschaftsaufwand</i>	-243	-8'069
<i>Abgaben, Gebühren, Versicherungen und Objektsteuern</i>	-5'226	-3'883

	2024	2023
	CHF	CHF
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	3'562'374	500'009
<i>Wertkorrektur Sachanlagen Wärmeverbund Ost (Impairment)</i>	3'556'900	-
<i>Wertkorrektur Projektierungskosten Wärmeverbund Buchsi Nordwest</i>	-	494'831
<i>Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner</i>	5'474	5'178
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	3'560'465	25'947
<i>Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen</i>	3'291	25'947
<i>Entnahme aus Innovationsfonds zum Ausgleich Wertkorrektur Sachanlagen Wärmeverbund Ost</i>	3'556'900	-
<i>Ausbuchung Kundenguthaben (nicht mehr auffindbare Kunden)</i>	274	-

Verwendung des Bilanzgewinnes	2024	2023
Antrag des Verwaltungsrates		
Vortrag vom Vorjahr	8'604'160	9'055'612
Jahresergebnis	797'506	235'348
Bilanzgewinn	9'401'666	9'290'960
9% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 7'500'000	-675'000	-675'000
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-39'900	-11'800
Vortrag auf neue Rechnung	8'686'766	8'604'160

Revisionsbericht



An die Generalversammlung der
EWK Herzogenbuchsee AG, Herzogenbuchsee

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EWK Herzogenbuchsee AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Langenthal, 17. März 2025

GFELLER + PARTNER AG



Christian
Zwahlen

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Christoph
Schneeberger

Prokurist

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



Ausblick



Mit der Inkraftsetzung des ersten Massnahmepakets zum Mantelerlass per 1. Januar 2025 ist der Startschuss zu mehreren wesentlichen Veränderungen im Strommarkt gefallen. Für die Sicherstellung der langfristigen Wasserversorgung in Herzogenbuchsee und der ganzen Region werden 2025 vom Kanton Bern wegweisende Entscheide erwartet. Aktuell ist davon auszugehen, dass der Rückgang der Anzahl Gaskunden sich fortsetzen wird und auch im Telekommunikationsmarkt weiterhin ein Verdrängungskampf herrscht. All diese verschiedenen Themen werden Verwaltungsrat und Geschäftsleitung weiterhin im Fokus halten, um für die EWK die richtigen und wegweisenden Entscheidungen fällen zu können.

6.1 Elektrizitätsmarkt

Der Bundesrat hat am 20. November 2024 beschlossen, das erste Massnahmenpaket zum Mantelerlass per 01.01.2025 in Kraft zu setzen. Für die EWK sind insbesondere die Forderung von 20% Energie aus in-

ländischen Produktionsanlagen, neuen Regelungen zu Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV), Vorgaben für die Beschaffungsstrategie und neue minimale Rückliefertarife von Bedeutung. Diese sind entweder per sofort umzusetzen oder müssen bereits für die Berechnung der Tarife 2026 berücksichtigt werden.

6.2 Wasserversorgung

Konzessionserneuerung GWPW

Das Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern will 2025 die notwendigen Grundlagen präsentieren, damit die nächsten Schritte im Konzessionserneuerungsprojekt eingeleitet werden können. Wie aus den bisherigen Untersuchungen hervorgeht, sind bei allen drei Grundwasserpumpwerken Einschränkungen oder sogar die Aufhebung des Standortes zu erwarten. Entsprechend müssen neue Fassungsstandorte gesucht werden. Dieser Prozess wird sich über mehrere Jahre (Pumpversuche, Landeigentums- und Schutzzonenver-

handlungen, Finanzierungsfragen usw.) ziehen und auch von anderen Projekten des Kantons beeinflusst werden.

Sanierung Reservoir Steinhof

Nach rund 60 Jahren wird das Reservoir Steinhof, eines der Herzstücke der Wasserversorgung Herzogenbuchsee, saniert. Es sind dies einerseits Sanierungen bezüglich Arbeitssicherheit und Hygiene infolge verschärfter Vorschriften und andererseits Sanierungen betrieblicher Aspekte. Eine grosse Herausforderung wird dabei, die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung während den Sanierungsarbeiten sein.

6.3 Vorbereitung Übernahme Geschäfts- und Betriebsführung ARA

Der Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee plant weiterhin, dass per 01.01.2026 die ersten beiden Gemeinden ihre Abwasserentsorgungsanlagen und die Gewässerschutzaufgaben dem Verband abtreten. Auf

diesen Zeitpunkt hin wird die EWK die Geschäfts- und Betriebsführung, inkl. bisheriges ARA-Personal, übernehmen. Der Aufbau der Organisation und der notwendigen Fachkompetenzen wird eine grosse Herausforderung.

6.4 Fernwärmeverbund Ost

In der Bleikemattstrasse (ohne Querstrassen) wird 2025 die Erweiterung der Hauptleitung ab Abzweiger Länggasse bis Thörigenstrasse verlegt und die direkt, hauptsächlich nordseitig anstossenden Liegenschaften angeschlossen.

6.5 Fertigstellung Umbau auf FTTH

In Herzogenbuchsee und Seeberg werden die letzten Liegenschaften mit einem HFC-Kommunikationsanschluss auf Glasfaser umgebaut, so dass Anfang 2026 das HFC-Netz im Versorgungsgebiet der GA Buchsi AG ausser Betrieb genommen werden kann.

6.6 Digitalisierung / IKT-Minimalstandard

Der IKT-Minimalstandard des Bundes (IKT = Informati- ons- und Kommunikationstechnologie) soll die Sicher- heit und Zuverlässigkeit von kritischen Infrastrukturen in der Schweiz gewährleisten. Er soll sicherstellen, dass Inf- rastrukturbetreiber (Wasser, Strom, Gas, Abwasser usw.) über eine moderne und leistungsfähige IKT-Infrastruktur und Prozesse verfügen, die den Sicherheits-Anforde- rungen und der Bedrohung durch Cyberangriffe gerecht werden. Im 2024 hat die EWK mit der umfangreichen Analyse begonnen und der Abschlussbericht bezüglich Erfüllungsgrad wird in der ersten Hälfte 2025 vorliegen und, sofern notwendig, daraus die ersten Massnahmen zur Verbesserung abgeleitet.

Statistiken

Elektrizität			
Bezug Netz		2023	2024
Vorlieferanten	kWh	33'226'505	32'217'955
PV-Anlagen EWK	kWh	590'290	488'749
PV-Anlagen Dritte mit HKN	kWh	1'942'401	2'234'139
Anlagen Dritte ohne HKN	kWh	683'061	1'004'999
Total Energiebezug		36'442'257	35'945'842 -1.4%
Leistung (max.)	kW	7'624	7'481
Benutzungsdauer	h	4'780	4'805

Abgabe Netz		2023	2024
NS Haushalt	kWh	15'695'080	15'603'673
NS Gewerbe	kWh	2'929'691	3'148'502
NS KMU / Industrie	kWh	5'127'104	4'710'539
MS KMU / Industrie	kWh	12'340'563	11'980'570
Strassenbeleuchtung	kWh	187'137	174'793
Total Abgabe Netz	kWh	36'279'575	35'618'077 -1.8%

Abgabe Energie nach Herkunft		2023	2024
Grau-Strom	kWh	3'188'420	2'442'610
CH/EU-Strom	kWh	16'956'522	15'650'538
Buchsi-Strom	kWh	4'828'772	5'406'606
Buchsi-Sonne	kWh	4'523	86'908
Total Abgabe Energie	kWh	24'978'237	23'586'662 -5.6%

Abgabe Energie nach Kundengruppe		2023	2024
EWK Strom Haushalt	kWh	15'678'499	15'586'560
EWK Strom Gewerbe	kWh	2'731'675	3'104'217
EWK Strom KMU	kWh	6'380'926	4'721'092
Strassenbeleuchtung	kWh	187'137	174'793
Total Abgabe Energie	kWh	24'978'237	23'586'662 -5.6%

Kommunikation

Herzogenbuchsee/3 Höfe/Seeberg	2023	2024	
Kabelfernsehen	3'040	3'259	7%
Internet	2'311	2'410	4%
Internet-Telefonie	1'294	1'279	-1%

GA Buchsi AG

	2023	2024	
Kabelfernsehen	6'691	6'530	-2%
Internet	5'179	5'163	0%
Internet-Telefonie	3'062	2'863	-6%

Gas

Energiebezug		2023	2024	
EWB AG	kWh	54'000'197	53'802'094	
Total Energiebezug	kWh	54'000'197	53'802'094	-0.4%
Leistung abonniert	kW	15'000	15'000	
Benutzungsdauer	h	3'600	3'587	

Gasabgabe nach Herkunft

		2023	2024	
Erdgas	kWh	52'528'159	51'968'683	
Biogas	kWh	1'684'728	1'644'207	
Total Abgabe Energie	kWh	54'212'887	53'612'890	-1.1%

Gasabgabe nach Kundengruppe

		2023	2024	
ND Haushalt, Gewerbe	kWh	32'633'041	32'807'161	
MD KMU / Industrie	kWh	21'158'841	20'511'075	
Erdgastankstelle	kWh	421'005	294'654	
Total Abgabe Energie	kWh	54'212'887	53'612'890	-1.1%

Wasser

Wasserbeschaffung		2023	2024	
Quellen Wäckerschwend	m³	160'029	179'725	
Grundwasser Hermiswil	m³	623'550	617'520	
Grundwasser Byfang	m³	-	-	
Total Wasserbeschaffung	m³	783'579	797'245	1.7%
Anteil Quellwasser		20.4%	22.5%	

Grundwasserstand / Ergiebigkeit

		2023	2024	
Grundwasser Hermiswil	müM	481.33	481.64	
Quellen Wäckerschwend	l/min	304.47	341.94	12.3%

Wasserabgabe

		2023	2024	
Herzogenbuchsee	m³	471'111	448'331	-4.8%
Steinhof	m³	11'040	14'511	
Thörigen	m³	1'872	2'905	
WV untere Oenz	m³	-	-	
WV Steinenberg	m³	183'826	194'216	
Total Wasserabgabe	m³	667'849	659'963	-1.2%
öffentl. Brunnen, Feuerwehr	m³	18'700	18'700	
Verluste, Messdifferenzen	m³	97'030	118'582	

Fernwärme

Abgabe		2023	2024	
EWK Fernwärme Haushalt	kWh	265'954	405'530	
EWK Fernwärme spezial	kWh	3'051'578	3'097'576	
Total Wärmeabgabe	kWh	3'317'532	3'503'106	

Impressum

© EWK Herzogenbuchsee AG

März 2025

Herausgeberin:

EWK Herzogenbuchsee AG

Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee

www.ewk.ch

Fotos:

EWK Herzogenbuchsee AG

Michael Wüthrich (www.michael-wuethrich.ch)

Webpresso AG, Herzogenbuchsee